



Einfach anmelden und mitmachen!

Sie haben in den vergangenen zwölf Monaten ein spannendes Kooperationsprojekt auf die Beine gestellt oder begonnen? Dann stellen Sie uns Ihre Idee vor und machen Sie mit bei der Initiative des Sparda-MusikNetzWerks!

Wenig Aufwand, viel Spaß

Wie das funktioniert? Ganz einfach. Unter www.sparda-musiknetzwerk.de finden Sie die Anmeldeunterlagen und ein Formular, auf dem Sie uns Ihr Projekt beschreiben können. Darüber hinaus sind auch Berichte, Fotos oder Aufnahmen willkommen, bei denen es um Ihr Projekt geht. Wir freuen uns über jeden Beitrag!

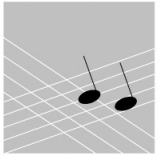
Bei Fragen wenden Sie sich an den Landesverband der Musikschulen in NRW e.V. unter Tel. (0211) 25 10 09 oder kontakt@lvdm-nrw.de

Der Mensch ist Mittelpunkt.

Entdecken Sie das vielfältige Tätigkeitsfeld unserer
Stiftung: www.stiftung-sparda-west.de

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West
Ludwig-Erhard-Allee 15 | 40227 Düsseldorf
Fon 0211. 2 39 32 - 96 00 | Fax 0211. 2 39 32 - 96 96
stiftung@sparda-west.de | www.stiftung-sparda-west.de

entdecken. handeln. fördern.



Sparda-MusikNetzWerk

Sparda-MusikNetzWerk »Auszeichnung« begegnen, musizieren, vernetzen

Eine Initiative der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales
der Sparda-Bank West

Veranstalter

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der
Sparda-Bank West in Zusammenarbeit mit dem
Landesverband der Musikschulen in NRW e.V.
und der Arbeitsgemeinschaft Laienmusik im
Landesmusikrat Nordrhein-Westfalen e.V.



Sparda-Bank
freundlich & fair



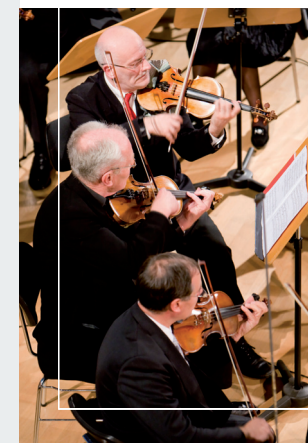
LandesMusikRat
Nordrhein-Westfalen e.V.

Ansprechpartner

Landesverband der Musikschulen in NRW e.V.
Breidenplatz 10 | 40627 Düsseldorf
Fon 02 11. 25 10 09 | Fax 02 11. 25 10 08
kontakt@lvdm-nrw.de | www.lvdm-nrw.de

Projekthomepage

www.sparda-musiknetzwerk.de





© Sparda-Bank West – Alle Fotos sind im Rahmen der feierlichen Auszeichnungen entstanden.

Die Idee: gemeinsam gestalten und handeln

Ob zeitgenössische Kompositionen, traditionelle Blasmusik oder barocke Klänge: Beim Sparda-MusikNetzWerk ist erlaubt, was gefällt. Und vor allem mit wem es gefällt. Denn bei der Initiative geht es darum, verschiedene Institutionen und Vereine zusammenzubringen – um beispielsweise Musikschüler mit lokalen Musikgruppen zu vernetzen oder den Jugendchor mit einer Seniorenband ins Gespräch zu bringen.

Nachahmer erwünscht

Bereits seit 2005 zeichnet die Initiative der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West jedes Jahr beispielhafte Kooperationsprojekte aus, an denen öffentliche Musikschulen und Laienmusikvereine beteiligt sind. Ziel ist, originelle Ideen zu fördern und zu einer langfristigen Zusammenarbeit zu motivieren. Auf diese Weise unterstützt die Stiftung kulturelles Engagement und stärkt die bürgerliche Gesellschaft.

Die Maxime der Stiftung lautet „entdecken. handeln. fördern.“

Dabei sein ist alles

Mitmachen können öffentliche Musikschulen und Laienmusikvereine mit Kooperationspartnern. Lediglich kommerzielle Einrichtungen sind von einer Bewerbung ausgeschlossen. Auszeichnungen gibt es in vier Sparten:

➤ Begegnung

Hier geht es um Projekte, bei denen Menschen verschiedenen Alters oder unterschiedlicher Herkunft miteinander musizieren.

➤ Bildung

Unter diesen Begriff fallen alle Aktionen, an denen Schulen beteiligt sind – von der Grundschule bis zur Volkshochschule.

➤ Kulturleben

Initiativen, die einen Beitrag zum kulturellen Leben in ihrer Region leisten, sind in diesem Bereich willkommen.

➤ Nachwuchs

Zu dieser Sparte gehören Projekte, die neue Zielgruppen für das gemeinsame Musizieren gewinnen. Das Alter spielt keine Rolle.

Wer die Wahl hat ...

In jeder Sparte gibt es eine Auszeichnung, die mit einer finanziellen Anerkennung verbunden ist. Diese vergibt die Stiftung der Sparda-Bank West bei einer feierlichen Veranstaltung, bei der sich die Ausgezeichneten präsentieren können.

Die Auswahl trifft die Jury des Sparda-MusikNetzWerks. Sie ist mit Fachleuten aus Wissenschaft, Musik und Kultur besetzt. Außerdem sind der Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West sowie Vertreter des Landesverbandes der Musikschulen in NRW und der AG Laienmusik des Landesmusikrates NRW beteiligt.

